

# Infobrief

## Dezember 2013

**Kreisjugendring Mecklenburgische Seenplatte e. V.**

Liebe Leserinnen und Leser,  
es ist kalt geworden, der erste Schnee ist schon gefallen und der Winter ist im Norden angekommen. Mit dem Dezember kommen auch die Lichter, die Weihnachtsmärkte und die besonderen Vorweihnachtsdüfte in unsere Städte und Gemeinden. Doch bevor wir uns in den verdienten Weihnachtsurlaub begeben, hier noch der letzte Infobrief für das Jahr 2013 mit den durchgeführten Projekten, Aktuellem aus der Geschäftsstelle und einer Vorschau auf das nächste Jahr. Viel Spaß beim Lesen.

---

### ... aus dem Vorstand

Zu unserem großen Bedauern hat uns unserer langjähriger Kassenwart Matthias Held mitgeteilt, dass er zum Ende des Jahres sein Ehrenamt in unserem Vorstand wegen mangelnden zeitlichen Ressourcen abgeben wird. Wir bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit und das große Engagement im Vorstand und für den Verein.

Bis zur nächsten Mitgliedervollversammlung wird Christine Grap, zurzeit Beisitzerin im Vorstand, diese Funktion kommissarisch übernehmen. Im Frühjahr 2014 wird dann die Neuwahl einer Kassenwartin/eines Kassenwartes (und gegebenenfalls einer Beisitzerin/eines Beisitzers) auf der Tagesordnung der Mitgliedervollversammlung stehen.

---

### Mitgliedschaft im Landesjugendring

Die Satzung des Landesjugendringes M-V soll nun zu Gunsten der kommunalen Jugendringe geändert werden. Die Änderungen sehen folgende Punkte vor: Die kommunalen Jugendringe sollen sich zu einer Landesversammlung zusammen schließen und dürfen von dort aus Delegierte in den Hauptausschuss und die Vollversammlung senden. Damit wären die kommunalen Jugendringe zwar nicht jeder einzelne für sich Vollmitglied, aber wir hätten gemeinsam eine Stimme. Unsere bisherige Anschlussmitgliedschaft sieht nur eine beratende und keine mitbestimmende Funktion vor. Über die Satzungsänderungen wird am 16. Dezember 2013 in einem Hauptausschuss diskutiert und am 5. April 2014 soll in der Vollversammlung des Landesjugendringes darüber abgestimmt werden.

Die Vertreter/-innen der kommunalen Jugendringe trafen sich im Vorfeld des Hauptausschusses am 9. Dezember 2013 um über einen gemeinsamen Weg zu sprechen.

---

### Projekt „Öffentlichkeitsarbeit Kinderschutz für den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte“

Kinderschutz ist nach wie vor ein wichtiges Thema. Seit März 2013 gibt es in unserem Landkreis ein VerbundNetzwerk Kinderschutz MSE, das sich in der Regel zweimal im Jahr trifft. In den ehemaligen Landkreisen und der Stadt Neubrandenburg haben sich bereits davor Regionale Netzwerke Kinderschutz gegründet, die auf der operativen Ebene u. a. den Kinder-

schutz vor Ort diskutieren, Netzwerkpartner akquirieren, Fortbildungen veranstalten oder gemeinsame Projekte planen.

Damit es für den gesamten Landkreis ein einheitliches Auftreten nach außen gibt, hat der KJR MSE bei der „Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen“ Projektgelder beantragt, um genau dieses Erscheinungsbild zu realisieren. Gemeinsam mit dem VNK MSE wurden die gestalterischen Elemente diskutiert und abgestimmt.

Ziel soll es sein, nach außen ein einheitliches Bild und damit verbunden eine „Wiedererkennung“ zu schaffen. Wenn ein Nutzer ein Produkt aus einem regionalen Netzwerk Kinderschutz oder vom VNK MSE vor sich hat, soll dieser sofort erkennen, dass sich der Inhalt dieses Produktes mit dem großen Thema „Kinderschutz“ befasst und das Produkt aus der Mecklenburgischen Seenplatte stammt.

Im Netzwerk Kinderschutz Müritz haben im Vorfeld schon zwei Arbeitsgruppen Entwürfe für Öffentlichkeitsprodukte entwickelt. Zum einen ein Flyer mit dem Titel „Schütze Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt“ und zum anderen eine Broschüre mit dem Titel „Wegweiser Kinderschutz“. Beide Produkte sind vorrangig für die Müritzregion bestimmt, da mehrheitlich die regionalen Ansprechpartner/-innen benannt worden sind. Diese Produkte werden schon im neuen Design des VNK MSE gedruckt.

---

### **Fachtag Jugendarbeit**

Am 4. November 2013 fand der Fachtag des Kreisjugendringes Mecklenburgische Seenplatte e. V. in Penzlin mit dem Thema „Beteiligung 20.14 – Kinder- und Jugendbeteiligung als verbindlicher Qualitätsstandard in der Jugendförderung (mit Perspektive auf die neue ESF-Förderperiode 2014 – 2020)“ statt.

Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden des KJR MSE, Bernd Osiablo folgten die Grußworte von Herrn Peter Ritter, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses des LK MSE. Zwei spannende Vorträge am Vormittag führten die knapp 70 Teilnehmer/-innen des Fachtages in die Thematik ein. So referierte Frau Marion Schild (stellvertr. Amtsleiterin des Jugendamtes des LK MSE) über „Kinder- und Jugendarbeit als rechtliche Normative in der Jugendförderung“ und Frau Ulrike Gisbier (Jugendmedienverband MV/Beteiligungswerkstatt des Landesjugendringes M-V e. V.) über „Kinder- und Jugendbeteiligung in Theorie und Praxis“

Nach der Mittagspause folgten die Workshops, die für viele Teilnehmer/-innen gern noch ein bis zwei Stunden länger hätten sein können:

WS 1 Kinder- und Jugendbeteiligung in der außerschulischen Jugendarbeit

WS 2 Kinder und Jugendbeteiligung in Schule

WS 3 Kinder- und Jugendbeteiligung in der Planung

WS 4 Kinder- und Jugendbeteiligung im politischen Raum

Nach einem interessanten Fachtag mit einer Fülle an Begegnungen und Anregungen freuen wir uns schon auf unseren Fachtag Jugendarbeit 2014.

---

### **Veranstaltungsplan Jan/Febr. 2014 der Gesellschaft der Liebhaber des Theaters e. V.:**

21.01.	10.00 Uhr	<b><u>„Frau Holle“</u></b> Die Theatergruppe „ <b>Purzelbaum</b> “ zeigt ein Märchen zum Mitspielen für Kinder ab 4 Jahre. Eintritt: 3,00 €	<b>im Haus</b> M.-Boleslaver 1 Neubrandenburg
27.01	15.30 Uhr	<b><u>„Bunt ist unsere Welt“</u></b> Die Kindertheatergruppe „ <b>Theaterflöhe</b> “ zeigt eine Theaterinszenierung für Toleranz, Offenheit und die Vielfalt unserer Welt. Erzählt wird die Geschichte vom gelben, roten, grünen und blauen Land. Dort wird getanzt, gespielt, gelebt aber nur in der eigenen Farbe. Das Theaterstück vermittelt kindgerecht eine wichtige Botschaft: Alle Farben sind schön! Eintritt: 2,00 €	<b>im Haus</b> M.-Boleslaver 1 Neubrandenburg
04.02.	10:00 Uhr	<b><u>Ferienangebot „Schwarzes Theater“</u></b> Angebot für Hortgruppen und interessierte Ferienkinder ab 7 Jahre. Eine besondere Darbietungsform des Theaters mit zauberhaften Wirkungen und erstaunlichen Illusionen. Anmeldungen über : 0395/70 74 041	<b>im Haus</b> M.-Boleslaver 1 Neubrandenburg
14. – 16.02.		<b>Theaterfestival „Speed up“</b> Fast Food, Quality Time, Coffeetogo, Crashkurse,	<b>Theater Bernburg</b>

Powernapping – Zeit ist eine knappe Ressource. Die Jugendtheatergruppe „**Streetlights**“ zeigt ein improvisiertes Theaterstück über die Beschleunigung unserer Gesellschaft.

18.02. 10:00 Uhr

„**Frau Holle**“

Die Theatergruppe „**Purzelbaum**“ zeigt ein Märchen zum Mitspielen für Kinder ab 4 Jahre.

Eintritt: 3,00 €

im Haus

M.-Boleslaver 1  
Neubrandenburg

Nähere Informationen unter: Tel.: (0395) 7074 041, Email: [liebhaber-des-theaters@t-online.de](mailto:liebhaber-des-theaters@t-online.de)

---

### Vorschau auf das Jahr 2014:

In der Woche vom **10. bis 14. Februar 2014** lädt der KJR MSE wieder zu den **Winterferienspielen** ein. Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren können gemeinsam mit uns wieder eine spannende und kreative Woche erleben.

Gemeinsam mit dem Kreissportbund Mecklenburgische Seenplatte führen wir vom **14. bis 18. April 2014** eine **Jugendgruppenleiterausbildung** durch. In dieser Grundausbildung werden u. a. folgende Themen bearbeitet: pädagogische Methoden, Kommunikation und Konfliktmanagement, Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, rechtliche Grundlagen, ... Zusammen mit dem Nachweis über ehrenamtliches Engagement, dem Erste-Hilfe-Nachweis und dieser Grundausbildung kann die Juleica (Jugendleiter\_in-Card) beantragt werden. Die Juleica ist ein deutschlandweit geltender Nachweis für gut ausgebildete ehrenamtliche Jugendgruppenleiter/-innen nach bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards.

---

Liebe Leserinnen und Leser,  
bitte wenden Sie sich mit Verbesserungsvorschlägen, Ideen, Anmeldungen und Fragen an die Geschäftsstelle. Nutzen Sie bitte auch unsere Infobriefe, um über Veranstaltungen und Projekte Ihres Vereines zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Sindy Möller

